

AUSGABE
08/2019
OKTOBER



DAS OFFIZIELLE INFORMATIONSMAGAZIN DER

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

DIE STRASSEN VON SAN FRANCISCO ...

indent
www.zahnaerztekammer.at

ALLES IM GRÜNEN BEREICH.

Investments for Future.
Fragen Sie nach unseren nachhaltigen Wertpapieren.

HYPO
OBERÖSTERREICH

  www.hypo.at

Wir schaffen mehr Wert.

Dr. Bühler's Editorial

DIE WAHL IST GESCHLAGEN ...



Parteienfinanzierung, Klimawandel, Migration, die bestimmenden Themen des Wahlkampfes. Nichts zur Gesundheitspolitik. Die großen Aufregungen der Umorganisation sind offenbar verschwunden.

Dass man, was die Parteienfinanzierung betrifft, keine neuen Einblicke erhält, war zu erwarten. Dass man für finanzielle Unter-

stützungen keine Gegenleistung erhält, war mir nicht klar, bis zu diesem Wahlkampf. Gut, was dazugelernt. Tja, der Klimawandel. Schlimme Sache. Die Produktion haben wir aus weiten Teilen Europas erfolgreich vertrieben, mit Steuern, Abgaben und Vorschriften. Beim Import der benötigten Güter aus Fernost werden sogleich Stimmen nach einer CO₂-Steuer laut. Regionales und vor allem Biologisches sollen wir kaufen, und nicht mit dem Auto fahren. Seit 1950 hat sich, beiläufig, auch die Weltbevölkerung von 2,5 auf 7,5 Milliarden Menschen erhöht, und allesamt wollen wir nicht frieren und ausreichend essen, als Grundbedürfnis. Für unser Land alleine also – unlösbar! Selbiges gilt auch in Migrationsfragen.

Mir ist schon klar, dass unbesetzte Kassenstellen und Menschen, die bei Haus- und Zahnärzten

„betteln“ müssen, um behandelt zu werden, wenig hergeben im Wahlkampf. Allerdings sind diese Umstände auch zwischen den Wahlen der politischen Kaste herzlich egal. Ein Ärztemangel war vorhersehbar, die Entwicklung bei Kassenverträgen ebenfalls. Dass ein nicht unerheblicher Teil der Absolventen, entweder gar nicht oder im Ausland tätig wird, ist ebenfalls ein bekannter Umstand. Vorausschauend politische Rahmenbedingungen zu schaffen war, über Koalitionen hinweg, offenbar unmöglich.

Amüsant demnach die ÖVP-Überlegung einer Zwangsverpflichtung der Medizin-Uni Absolventen, in Österreich eine gewisse Zeit, arbeiten zu müssen. Ein lange bekanntes, aufgeschobenes Problem mit einem Schildbürgerstreich erfolgreich hinausgeschoben.

Da nach jetzigen Erkenntnissen die Wahlverlierer, „auf gar keinen Fall für eine Koalition bereitstehen“, und „die Abmahnung durch den Wähler auch ernst nehmen“, bleibt es, rechnerisch an den beiden Wahlsiegern, diesem Land eine demokratisch legitimierte Regierung zu geben.

Zu hoffen wäre, dass nach dem Abarbeiten von Klimawandel und Migration, noch genug Energie übrig ist für das gemeine Volk.

INHALT

Aus dem Haus

Präsidentenbrief	5
MOBBING – BOSSING – STAFFING	6
Individuelle Intensivbetreuung für Kinder mit hohem Kariesrisiko	7

Internes

Praxisvertreter	9
Ladiesbesprechung in der Zahnärztekammer	10
Ladiesday am 18. September 2019...	11

Tissot

Anzeigepflicht bei Schenkungen	12
--------------------------------------	----

Internes

Notdienste Dezember 2019 – Jänner 2020	14
--	----

Internes

Fortbildungsprogramm 2019/20	18
Standesveränderungen und -meldungen	22
Schwarzes Brett	26

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

OÖ Zahnärztekammer
Marienstraße 9, A-4020 Linz

Auflage: 750 Stk. + Belegexemplare

Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:

Medieninhaber von „Indent“ ist die
OÖ Zahnärztekammer, Präsident OMR
Dr. Hans Schrangl, OÖ Zahnärztekammer,
Marienstraße 9, A-4020 Linz.

„Indent“ ist das offizielle Informationsorgan
der OÖ Zahnärztekammer für ihre Mitglieder.

Designkonzept / Satz:

Lunart Werbeagentur, 4020 Linz / www.lunart.at

Bildquellen:

Cover: © JFL Photography – stock.adobe.com
Seite 5: © JFL Photography – stock.adobe.com
Seite 9: © yurolaitsalbert – stock.adobe.com
Seite 13: © Andrey Popov – stock.adobe.com
Seite 17: © zozzzzo – stock.adobe.com
restl. Bilder: © OÖ Zahnärztekammer

Verlags-und Herstellungsort: 4020 Linz

Soweit in dieser Ausgabe der „Indent“
personenbezogene Bezeichnungen nur in
männlicher Form angeführt sind, beziehen
sie sich auf Frauen und Männer in gleicher
Weise. Alle Artikel geben die Meinung des
Verfassers wieder und müssen sich nicht
mit der Redaktion decken.

OMR Dr. Hans Schrangl

DIE STRASSEN VON SAN FRANCISCO ...



Cable Car, Golden Gate Bridge und kein Michael Douglas, dafür zahllose Obdachlose, zugekifft oder zugehörnt. Kalifornien und im Besonderen San Francisco ist der Hotspot für Obdachlose, sie werden unterstützt und hungern in jedem Park, Hauseingängen und Ecken. Durch die Nähe zu Silikon Valley ist das Leben hier sehr, sehr teuer und auch der Wohnungsmarkt sehr angespannt. Die Stadt hat trotzdem „Charme“: die Lage

an der Bucht – in deren Mitte das berühmt-berüchtigte Alcatraz, Fisherman's Wharf, die steilen Straßen und, und, und.....

Der Anlass meines Besuches war der FDI Jahreskongress, gemeinsam mit der Jahrestagung der ADA, der American Dental Assotiation, ein Mega Event der Sonderklasse. Kammeramtsdirktor Dr. Krainhöfner und ich durften im Zahnärzterparlament Österreich vertreten. Die Diskussionen waren wie immer lebhaft bis die diversen Resolutionen zur Abstimmung gebracht werden konnten.

An zweien war ich besonders interessiert: die eine zur AMR, der antimikrobiellen Resistenz,

in welcher der ONE HEALTH Ansatz von der FDI jetzt auch mitgetragen wird. Die andere Resolution befasste sich mit „Zucker“. Wenn man weiß, wie mächtig die Konzerne der Nahrungsmittelindustrie sind, wieviel Geld da in die Werbung gesteckt wird, dann ist es bemerkenswert, wie eindeutig sich die FDI jetzt auf die Seite der Zuckergegner stellt, Einschränkungen empfiehlt und über Werbeverbote nachdenken lässt. Für uns ist das sonnenklar, aber diese Weltorganisation hatte bis vor nicht allzulanger Zeit noch Sponsoren aus dem Zuckerumfeld und die gezahlten Summen....

Wie alle zwei Jahre üblich, gab es auch diesmal Wahlen. Zum Präsident-Elekt oder besser zur Präsidentin-Elekt wählte die Vollversammlung eine Kollegin aus Marokko.

In die diversen Räte und Arbeitsgruppen schafften es auch einige Europäer und wir sind der Meinung und Hoffnung, dass das die Arbeit der FDI für uns in Österreich interessanter machen kann. Wenn uns auch klar ist, dass für die Europäische Zahnärzteschaft das CED in Brüssel das entscheidende internationale Gremium darstellt, so ist es doch auch wichtig, dass Österreich als Gründungsmitglied der FDI dort mit Rede-, Antrags- und Stimmrecht vertreten ist.



MR Dr. Gottfried's Seitenblicke

MOBBING – BOSSING – STAFFING



Die Arbeitswelt bietet Raum für viele Arten von Konflikten, die zwischen einzelnen Arbeitnehmern und ihren Arbeitgebern entstehen. Diese lassen sich in den meisten Fällen friedlich und erwachsen aus der Welt schaffen. Oft liegen auch nur einfache Missverständnisse vor. Komplexer und schwieriger wird es jedoch beim Thema „Belästigung“ und „üble Nachrede am Arbeitsplatz“, oder kurz: Mobbing.

„Mobbing“ ist ein Verhalten unter Arbeitnehmern, das darauf abzielt, eine Person zu verletzen, einzuschüchtern, zu entmutigen, auszugrenzen oder aus dem Arbeitsverhältnis zu drängen. Mobbing kann auch von Vorgesetzten ausgehen oder sich gegen solche richten.

Doch nicht jeder Konflikt am Arbeitsplatz ist Mobbing. Damit von Mobbing gesprochen werden kann, müssen solche Handlungen häufiger, über einen längeren Zeitraum und systematisch erfolgen sowie eine erhebliche Stärke erreichen. Der Gemobbte ist meist unterlegen und sieht sich außerstande, sich zu wehren oder der Situation zu entkommen.

Eine gesetzliche Definition von Mobbing gibt es in Österreich nicht. Ob Mobbing vorliegt kann immer nur anhand des konkreten Einzelfalls beurteilt werden.

Erfolgt das Mobbing durch den Vorgesetzten, wird auch von „Bossing“ gesprochen. Sind es die Mitarbeiter, die dem Chef das Leben absichtlich schwer machen, so spricht man von „Staffing“. Der Begriff selbst leitet sich vom englischen Wort „staff“ ab, was Personal oder auch Belegschaft bedeutet. Jeder, der mit dem Begriff bisher nicht vertraut war, fragt sich erst einmal: „Was ist eigentlich Mobbing am Arbeitsplatz?“ Die Wortbedeutung geht zurück auf das englische Wort „mob“.

Als Nomen bedeutet es so viel wie Pöbel oder Gensindel. Als Verb hingegen steht es dafür, jemanden zu bedrängen und anzugreifen. Beide Bedeutungen kombiniert ergeben eine schon sehr nahe Erklärung des Begriffs:

So beschreibt das Landesarbeitsgericht Schleswig-Holstein Mobbing als eine „konfliktbelastete Situation“, die zwischen Kollegen oder Vorgesetzten und Untergebenen stattfindet. Mobbing am Arbeitsplatz wird dabei stets mit einem Ziel durchgeführt – nämlich mit der zielgerichteten Belästigung und Ausgrenzung des betroffenen Opfers. Die Täter, auch Mobber genannt, sehen sich dann oft am Ziel, wenn der Gemobbte schließlich das Handtuch wirft und durch Kündigung das Unternehmen verlässt.

Typische Merkmale, dass es sich um einen echten Mobbingfall handelt sind:

- **Es wird immer eine bestimmte Person drangsaliert:** Ist ein Arbeitgeber verärgert, kann dieser auch mal das gesamte Personal lautstark kritisieren. Anders läuft es beim Mobben. Dabei wird dauerhaft eine einzelne Person, ohne plausible Gründe, immer wieder – mehr oder weniger spontan – angegriffen.
- **Die Belästigung verläuft systematisch:** Jemanden zu mobben hat nichts mehr damit zu tun, konstruktive Kritik auszuüben. Hier herrscht von vorneherein das Ziel der Destruktivität und der Wunsch, sich an demjenigen abzureagieren oder ihn zur Kündigung zu bewegen.
- **Es wird offen Respektlosigkeit demonstriert:** Die Mobber zeigen offen ihre Abneigung gegenüber den Opfern und lassen auch nicht von diesen ab, wenn sie bereits sichtbar psychisch verletzt sind.
- **Handlungen finden dauerhaft statt:** Mobbing am Arbeitsplatz kommt regelmäßig und häufig vor

Es ist egal, welche Mobbinghandlungen im Endeffekt genutzt werden. In jedem Fall nehmen die Opfer Schaden. Es ist jedoch wichtig festzuhalten, dass **die Ausführung einzelner, oben genannter Handlungen** nicht immer auf das Vorhandensein von Mobbing am Arbeitsplatz hindeuten muss. Es ist die Pflicht jedes Unternehmens, gegen Mobbing am Arbeitsplatz vorzugehen. Wird ein Mobbingfall angezeigt, muss der Arbeitgeber in jedem Fall die Sache verfolgen und **bei Richtigkeit auch sanktionieren**. Fühlt sich die Unternehmensleitung nicht fähig, das Problem allein zu lösen, müssen externe Berater hinzugezogen werden.

Warum Kollegen bei Mobbing nicht reagieren
Entscheidend für Opfer und auch das gesamte Unternehmen kann es sein, ob Mobbing als das erkannt wird, was es ist – und wie Kollegen darauf

reagieren. Die vier häufigsten Gründe, warum Mitarbeiter nicht eingreifen, wenn sie Mobbinghandlungen an Teammitgliedern feststellen:

- **41,8 Prozent** haben Angst, das nächste Opfer zu werden
- **49,3 Prozent** haben Angst vor negativen Auswirkungen auf ihre Karriere
- **23,9 Prozent** denken, es stünde Ihnen nicht zu, sich in die Situation einzumischen
- **28,4 Prozent** denken, sie haben die Situation möglicherweise missverstanden

Jedenfalls gilt, Ungeklärtes offen anzusprechen und Ungereimtheiten aus dem Weg zu schaffen bzw. (gemeinsam mit dem Vorgesetzten) nach Lösungswegen zu suchen.

Mag. Petra Eigruber

INDIVIDUELLE INTENSIVBETREUUNG FÜR KINDER MIT HOHEM KARIESRISIKO



Seit Beginn dieses Jahres läuft die Koppelung des Mutter-Kind-Zuschusses des Landes OÖ an zahnärztliche Untersuchungen von Kindern. Im nachfolgenden Beitrag haben wir für Sie nochmals die wesentlichen Eckpfeiler des Projekts „individuelle Intensivbetreuung für Kinder mit hohem Kariesrisiko“

zusammengefasst. Weiters informieren wir Sie auch darüber, worauf zusätzlich besonderes Augenmerk gelegt werden sollte.

Bereits seit Jahren besteht das Projekt der besonderen Betreuung von Kindern mit hohem Kariesrisiko. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Kinderzahngesundheits und die Förderung des Bewusstseins, dass der Grundstein für lebenslang gesunde

Zähne bereits in der Kindheit gelegt wird. Um Karies bei Kindern möglichst frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegensteuern zu können, werden seit Jahren in vielen oberösterreichischen Kindergärten zahnärztliche Untersuchungen angeboten.

Im Jahr 2017 wurde das damals bestehende Projekt umfassend überarbeitet und es wurde erstmals der sog. „Zahnpass“ für Kinder mit erhöhtem Kariesrisiko eingeführt.

Im Zahnpass – den es nach wie vor gibt – finden Eltern Gutscheine im Wert von rund 800 Euro: diese gelten für Zahnputztraining, Fissurenversiegelung, Zahnreinigung und Fluoridierung. Darüber hinaus enthält der Zahnpass wertvolle Informationen zur Zahngesundheit von A – Z sowie einen Terminplan für Zahnarzttermine. Die meisten von Ihnen arbeiten mit diesem Zahnpass und geben ihn regelmäßig an betroffene Kinder bzw. deren Eltern aus, wenn bei den Kindern ein erhöhtes Kariesrisiko festgestellt wurde.

Gleichzeitig mit dem neuen Zahnpass wurden auch elektronische Positionsnummern zur Abrechnung erstellt und sowohl den ZahnärztInnen, als auch den betreuenden EDV-Firmen übermittelt.

Mit Beginn des heurigen Jahres wurden nun die zahnärztlichen Leistungen aus diesem Projekt an den Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ gekoppelt. Damit wurde ein finanzieller Anreiz für Eltern geschaffen, ihre Kinder vermehrt zahnärztlich untersuchen zu lassen. Damit Eltern den Zuschuss des Landes lukrieren können, sind nun zwei zahnärztliche Grunduntersuchungen der Kinder verpflichtend.

Das Land OÖ leistet seit Jahren einen Mutter-Kind-Zuschuss für Eltern, die mit ihren Kindern die in einem Vorsorgeheft abgebildeten Gesundheitsleistungen konsumieren. Das Vorsorgeheft selbst erhalten die Eltern beim betreuenden Haus- oder Kinderarzt.

Für die Grunduntersuchungen wurden neue Leistungspositionen zur Honorarabrechnung geschaffen, und zwar die Positionen GF1A bis GF1D. Die Details zu den einzelnen Positionsnummern haben wir nochmals für Sie in der nachfolgenden Übersicht zusammengestellt:

Neu ist seit 1.1.2019 auch der sogenannte „Zahn-Terminpass“. Diesen Zahn-Terminpass können Sie an Kinder ohne erhöhtes Kariesrisiko ausgeben; er enthält keine Gutscheine, sondern einen Terminplan für Zahnarzttermine und Informationen zur Zahngesundheit sowie Informationen zum Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ.

Von Vertretern der OÖ Gebietskrankenkasse wurden wir nun darüber informiert, dass sich seit Jahresbeginn **zwei konkrete Probleme** im Zuge dieses Projekts gezeigt haben: Zum Einen gibt es in manchen Familien mehrere Zahnpässe pro Kind mit erhöhtem Kariesrisiko. Damit werden unzulässiger Weise von den Kindern mehrfach Leistungen aus dem Zahnpass – bei verschiedenen Zahnärzten – konsumiert. Zum Anderen werden in den Ordinationen häufig die Positionen GF1A – GF1D abgerechnet, ohne dass die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen würden.

Eine missbräuchliche Inanspruchnahme von Zahnpassleistungen durch die betroffenen Familien kann natürlich in erster Linie nicht durch die leistungserbringenden Zahnärzte verhindert werden. Aber es ist in diesem Zusammenhang hilfreich, wenn Ihre Mitarbeiterinnen vor der Aushändigung des Zahnpasses nachfragen, ob die Familie ev. schon einen Zahnpass in einer anderen Ordination erhalten hat u. in der Ordinationsdokumentation kurz vermerkt, wenn dies verneint wird.

Um die Leistungspositionen GF1A – GF1D nochmals zu erklären, haben wir diese unten für Sie dargestellt.

Sollte in Einzelfällen eine Unsicherheit bei der Abrechnung bestehen, können Sie gerne sowohl die Mitarbeiterinnen der Kammer als auch die MitarbeiterInnen der OÖ Gebietskrankenkasse in der zahnärztlichen Verrechnung unter der Telefonnummer: 05/7807-104864 kontaktieren.

Positionsnummer	Alter Kind	Maßnahme	Leistungserbringer	Tarif
GF1	5.bis 14. Geburtstag	Zahnmedizinische Begutachtung eines Kindes mit erhöhtem Kariesrisiko inkl. Dokumentation und Ausgabe Zahnpass – ohne Bezug zum Mutter- Kind-Zuschuss (d.h., außerhalb der Altersklassen für die Grunduntersuchungen bzw. wenn Eltern den Mutter-Kind-Zuschuss nicht in Anspruch nehmen wollen)	Zahnärztin/ Zahnarzt	€ 15,-/ Kind
GF1A oder	5.bis 6. Geburtstag	GU MKZ 5TP Grunduntersuchung für Mutter-Kind-Zuschuss zwischen 5.und 6. Geburtstag, kein erhöhtes Kariesrisiko , Ausgabe Zahn-Terminpass, Erfassung: Score und Bestätigung/Stempel in Vorsorgeheft		€ 15,-/ Kind
GF1B	5.bis 6. Geburtstag	GU MKZ 5ZP Grunduntersuchung für Mutter-Kind-Zuschuss zwischen 5.und 6. Geburtstag, erhöhtes Kariesrisiko , Ausgabe Zahnpass, Erfassung Score und; Bestätigung/Stempel in Vorsorgeheft		€ 15,-/ Kind
GF1C oder	8.bis 9. Geburtstag	GU MKZ 8TP Grunduntersuchung für Mutter-Kind-Zuschuss zwischen 8.und 9. Geburtstag, kein erhöhtes Kariesrisiko , Ausgabe Zahn-Terminpass, Erfassung: Score und Bestätigung/Stempel in Vorsorgeheft		€ 15,-/ Kind
GF1D	8.bis 9. Geburtstag	GU MKZ 8ZP Grunduntersuchung für Mutter-Kind-Zuschuss zwischen 8.und 9. Geburtstag, erhöhtes Kariesrisiko, Ausgabe Zahnpass, Erfassung Score und Bestätigung/Stempel in Vorsorgeheft		€ 15,-/ Kind
GF2	5.bis 14. Geburtstag	Individuelles Zahnputztraining	Prophylaxeassistentin	€ 34,74 / Kind
GF3	5.bis 14. Geburtstag	Fluoridierung des Gebisses	Zahnärztin/ Zahnarzt bzw. Prophylaxeassistentin unter Aufsicht eines Zahnarztes / einer Zahnärztin	€ 6,50 / Kind
GF4	5.bis 14. Geburtstag	Fissurenversiegelung eines Mahlzahnes (6er und 7er Zähne) – nur an kariesfreien Zähnen	Zahnärztin / Zahnarzt	€ 26,40 / Zahn
GF5	5.bis 14. Geburtstag	Professionelle Zahnreinigung inkl. individuelles Zahnputztraining	Prophylaxeassistentin	€ 51,28 / Kind

Internes

PRAXISVERTRETER

Dr. Kristin Grimm Tel.: 0660/4806794	Dr. Tawfik Yousif Kutaiba Tel.: 0677/62394327 Kuttident@gmail.com	DDr. Matthias Neuhauser Großraum Linz Tel.: 0676/7519075
Dr. Andreas Leiner andreas.leiner@gmx.at Tel.: 0699/19898800	Dr. Tobias Salfinger ganz OÖ, Salzburg Stadt + Umgebung Tel.: 0699/17700103	Dr. Vivian Hirsch Vivian.c.hirsch@gmail.com Tel.: 0664/1690444
Dr. Florentina Coniosi paul.florentina@yahoo.com Tel: 0699/1 7049299	Dr. Florentina Barsa Wels Stadt ceremus.florentina@gmail.com Tel.: 0681/81545077	Dr. Kristina Pinkel kristina.pinkel@gmx.at Tel.: 0680/1119103
DDr. Julia Sigl juliasigl@gmx.at, Raum OÖ Tel.: 0664/4414353		Mihael Peric, dr.med.dent. Linz und Linz Umgebung mihaelperic@gmail.com Tel.: 0664/4941732
Mag. Dr. Anna Wolfsegger Raum Wels und Umgebung Tel.: 0664/1303559	Dr. Sina Küstermann Linz und Linz Umgebung dr.kuestermann@gmx.net Tel.: 0699/10550163	Ordination DDR. Danko Viden Hintschiggasse 3/3/3 1100 Wien, 01/615-34-30
Dr. Shohreh Monem shomon74@yahoo.com Tel.: 0664 / 75027758	Dr. Markus Streinz streinz.markus@gmx.at Tel.: 0699/10674635	Notdienstvertretung: OA Dr. Yorck Zebuhr mkg@gmx.at Tel.: 0681/204596 39

Sollten Sie selbst Vertretungen anbieten wollen, melden Sie sich bei der Zahnärztekammer OÖ:

Frau Leeb,
Tel.: 050/511/4010 ,
Fax: 050/511-4014,
Mail: leeb@ooe.zahn-aerztekammer.at

Vertrauenskanzlei der
Landeszahnärztekammer
Oberösterreich

Schnelle, effiziente,
individuelle und qualitativ
hochwertige Erledigung

Kompetente
Rechtsvertretung von
ZahnärztInnen

ANWALTSSOCIETÄT
SATTLEGGER | DORNINGER | STEINER & PARTNER
LINZ WIEN

LINZ
Atrium City Center, Harrachstraße 6, 4020 Linz, Austria
Tel.: +43 732 65 70 70-0, Fax: +43 732 67 70 70-65
E-Mail: linz@anwaltssoeietae.at

WIEN
Opernring 7, 1010 Wien, Austria
Tel.: +43 1 58 10 399-0, Fax: +43 1 58 10 933-100
E-Mail: wien@anwaltssoeietae.at

RECHTSANWÄLTE
Dr. Winfried Sattlegger
Dr. Klaus Dorninger
Dr. Klaus Steiner
Mag. Klaus Renner
Mag. Roland Zimmerhansl
Dr. Peter Huemer
Mag. Florian Obermayr
Dr. Gernot Sattlegger
Mag. Dieter Wächter
Mag. Vladimir Toma
Dr. Günter Tews*
*angestellter Rechtsanwalt

www.anwaltssoeietae.at

Dr. Marlene Schmidinger-Mostegel MSc., BA

LADIESBESPRECHUNG IN DER ZAHNÄRZTEKAMMER



Zahnärzte brauchen einen besseren Austausch miteinander – dies passiert in Oberösterreich leider nur teilweise und daher bietet die Zahnärztekammer OÖ für Ihre weiblichen Kolleginnen eine Plattform zum Austausch und Vernetzen an. Der Ansturm zur

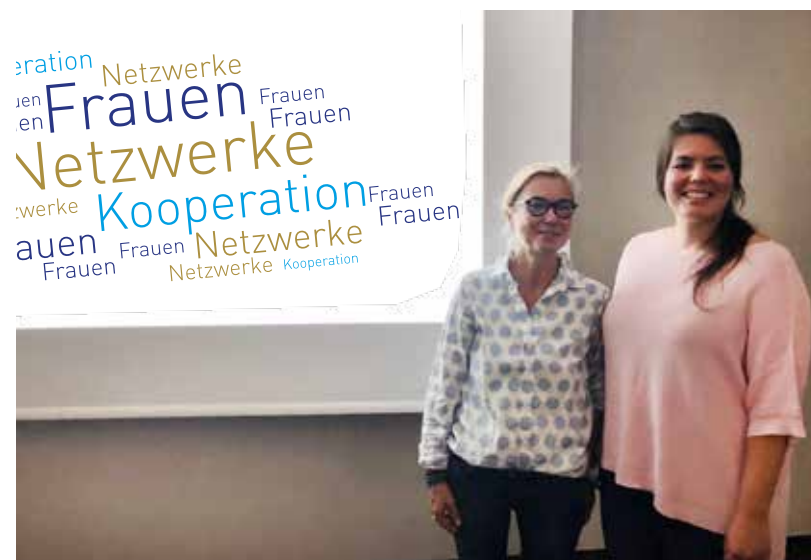
Ladiesbesprechung und die Vorfreude über die Veranstaltung für die Zahnärztinnen am 18.9.2019 waren groß, denn eine gezielte Fortbildungsveranstaltung von Damen für Damen gab es in dieser Form in der Zahnärztekammer OÖ noch nie. Ein Zusammentreffen von Zahnärztinnen aus allen Altersgruppen führte zu einem regen Austausch an Wissen und Erfahrungen und stärkte das beginnende Netzwerk der Damen enorm.

Ein gut funktionierendes Netzwerk unterstützt Damen gleichermaßen und bietet weibliche Ansprechpartner für frauenspezifische Themen an – dies war der Wunsch der weiblichen Kollegenschaft und die Zahnärztekammer OÖ ist diesem Anliegen sehr gerne nachgekommen. Unter der Leitung von Frau Dr. Petra Hißmayr und Frau Dr. Marlene Schmidinger-Mostegel MSc, BA wurden vor allem Themen besprochen, die in erster Linie die weiblichen Kolleginnen betreffen und leider oft zu wenig Gehör finden. In vielen Fällen ist den anwesenden Damen mit einer professionellen und erfahrenen Beratung in einem geschützten Rahmen geholfen und es lässt sich leichter und ungehemmt über so manche Zwischmühle oder Herausforderung des Alltages sprechen.

Die Zauberworte für ein gutes Miteinander sind sicherlich „kooperieren, fördern, sich gegenseitig unterstützen“. Dies wird schon lange in vielen anderen Bereichen, wie beispielsweise der Wirtschaft, sehr erfolgreich praktiziert und von den weiblichen Kolleginnen angenommen.

Junge Zahnärztinnen sollen von dem Wissensstand der erfahreneren Zahnärztinnen profitieren können und der umgekehrte Austausch an frischem Input soll genauso gegeben sein. Dieses Konzept hat die Zahnärztekammer OÖ erfolgreich aufgenommen und zeigt damit Wege für die Balance zwischen der Selbstständigkeit und Familie auf. Eben diese Möglichkeiten braucht es, um als Zahnärztin auch in schwierigeren Zeiten eine gute Organisation und ein erfolgreiches Lebensmanagement haben und führen zu können. In diesem Sinne war das Motto ganz klar: „Liebe Ladies, bitte vernetzt Euch!“, welches sich die anwesenden Kolleginnen nicht zweimal sagen ließen.

Aufgrund des regen Austausches und des wirklich großen Interesses der Zahnärztinnen wird die Zahnärztekammer OÖ auch weiterhin diese Plattform für Damen in regelmäßigen Abständen abhalten und den weiblichen Kollegen ein Netzwerk an Erfahrung und Wissen anbieten.



Dr. Petra Hißmayr

LADIESDAY AM 18. SEPTEMBER 2019



Unser erstes Damentreffen war ein voller Erfolg. 25 Teilnehmerinnen haben sich im Vorfeld angemeldet. Wie schon in der Kammer erwähnt, können wir uns glücklich schätzen, dass mit unserem Präsidenten OMR Dr. Hans Schrangl ein Frauenreferat eingeführt wurde. Nicht jedes Bundesland kann dieses aufweisen.

Bei unserem Meeting haben wir Themen gesammelt, die für Zahnärztinnen bei der Ausübung des Berufs von Relevanz sind. Ein Großteil der Kolleginnen hat Kinder oder ist in der Familienplanung. Es gab eine rege Diskussion in Bezug auf die Anstellung von Zahnärztinnen in den Ordinationen. Bei den „richtigen ÄrztInnen“ ist dies seit 1. Jänner 2019 möglich.

Pro und contra einer Anstellung in der Ordination wurden diskutiert. Bei uns ist es jedoch so wie bei den Assistentinnen: sobald eine Schwangerschaft bei einer angestellten Zahnärztin besteht, darf im Patientenmund nicht mehr gearbeitet werden; das heißt: volle Bezüge für das Sitzen in der Rezeption. Das führte gleich zum Themenwechsel hin zu schwangeren zahnärztlichen Assistentinnen, die dann nur mehr für Büroarbeit eingesetzt werden dürfen. Der Wunsch der Kolleginnen wäre, dass sich die Kammer für die Möglichkeit eines frühzeitigen Mutterschutzes der Damen einsetzt.

Das Problem in den Ordinationen kumuliert sich, wenn manchmal – wie Gott will – gleichzeitig mehrere Assistentinnen betroffen sind. Wie jeder von uns aus eigener Erfahrung weiß, sind wir beim Arbeiten auf eine Assistenz angewiesen. Bezüglich des Kassenvertrages ist mehr Entgegenkommen vom Sozialversicherungsträger gewünscht. Beim Jobsharing sollte die zeitliche Begrenzung mit dem 6. Geburtstag des Kindes aufgehoben werden. Unser Nachwuchs braucht auch beim Eintritt in die Schule mütterliche Betreuung. Schwierig gestaltet sich auch die Koordination der Nachmittage. Kinder sind am Vormittag im Kindergarten oder in der Schule untergebracht. Mit dem Kassenvertrag sind wir jedoch verpflichtet, an mindestens zwei Nachmittagen die Ordination zu öffnen oder am Samstag vormittags zu arbeiten. Für die Kieferorthopädinnen mit Kassenvertrag ist es sehr schwierig, für die Dauer des Mutterschutzes

oder der Karenzzeit eine Vertretung zu finden, da die Vertreterin laut Vertrag zertifiziert sein muss. Das entspricht auf keinen Fall einem familienfreundlichen System.

Eine weitere Hürde ergibt sich aus den 20 Multibracket-Fällen, die in den letzten 3 Jahren selbständig geplant, behandelt und abgeschlossen wurden; in der Praxis nahezu unmöglich, da die Patienten keine Rückerstattung von den KVTs bei Behandlung einer nicht zertifizierten Kieferorthopädin bekommen.

Sollte es einer Kollegin gelingen, diese Hürde zu nehmen, gestaltet sich der KFO-Vertrag viel familienfreundlicher, da die Ordination nicht an fünf Tagen geöffnet werden muss und die Öffnungszeiten flexibel gestaltet werden können.

Zum Abschluss noch ein Appell an unsere männlichen Kollegen: Der Satz „Du bist eine Frau, du kannst ja mit Kindern“ ist für uns alle nicht zu akzeptieren. Kinderbehandlung braucht Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen. Auch hier stehen wir für Gleichberechtigung, auch Männer können sich auf diese Fähigkeiten besinnen und Kinder behandeln. Den richtigen Umgang mit Kindern als Patienten kann man lernen und zeitlich sind sie sicher weniger unter Druck als arbeitende Mütter.

Damit wir Frauen auch weiterhin am Kassenvertrag zufriedenstellend arbeiten können, müssen noch einige Hürden beseitigt werden und eventuell die „Sozialversicherungsträger“ sozialer denken.



ANZEIGEFLICHT BEI SCHENKUNGEN

tissot steuerberatung

Schenkungen von Bargeld, Gesellschaftsanteilen oder gar des zahnärztlichen Betriebes an Familienmitglieder oder dritte Personen unterliegen in Österreich derzeit keiner Schenkungssteuer. Zu

beachten ist allerdings, dass solche Schenkungsvorgänge allenfalls eine verpflichtende „Schenkungs-meldung“ gegenüber der Finanzverwaltung auslösen können. Der nachstehende Beitrag fasst die wesentlichen Eckpunkte zur korrekten abgabenrechtlichen Behandlung von Schenkungen zusammen.

Ziel und Zweck

Mit Abschaffung der allgemeinen Erbschafts- und Schenkungssteuer im August 2008 wurde zeitgleich die Anzeigepflicht von Schenkungen eingeführt. Sinn und Zweck der Schenkungsmeldung ist die Nachvollziehbarkeit unentgeltlicher Vermögensübertragungen und damit die einfachere Aufdeckung möglicher Steuerhinterziehungen durch die Finanzverwaltung.

Schenkungs-meldung dem Grunde nach

Hinsichtlich der Schenkungsmeldepflicht ist zu-nächst zu beachten, dass nicht jede unentgeltliche Übertragung eine Anzeigepflicht gegenüber der Finanzverwaltung auslöst. Insbesondere die Schenkung der folgenden Vermögenswerte kann dem Grunde nach eine Schenkungsmeldepflicht auslösen:

- Bargeld, Kapitalforderungen
- Freiberufliche Betriebe (z.B. Ordinationen) genauso wie andere selbständige, land- und forstwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe
- bewegliches, körperliches Vermögen (z.B. KFZ, Schmuck, etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (bspw. Konzessionen, Patente)
- Anteile an Kapitalgesellschaften (Aktien, GmbH-Anteile) und an Personengesellschaften

Werden dagegen Grundstücke verschenkt, kommt es zu keiner Schenkungsmeldung, da die Finanzverwaltung ohnehin durch die steuerliche Belastung mittels Grunderwerbsteuer von Liegenschaftstransaktionen Kenntnis erlangt.

Schenkungen an Verwandte oder dritte Personen

Wird ein Gegenstand geschenkt, der dem Grunde nach von der Schenkungsmeldepflicht umfasst ist, muss in einem nächsten Schritt geprüft werden, an wen die entsprechende Schenkung erfolgt.

Besteht zwischen Geschenkgeber und Geschenk-nehmer ein bestimmtes Verwandtschaftsverhältnis, kommt es nur dann zu einer Anzeigepflicht, wenn der Wert der geschenkten Sachen innerhalb eines Jahres den Betrag von EUR 50.000,00 überschreitet. Hinsichtlich anderer – nicht verwandter – Personen, ist eine Schenkungsmeldung jedoch schon dann vorzunehmen, wenn Schenkungen zwischen denselben Personen von mehr als EUR 15.000,00 binnen fünf Jahren vorgenommen werden.

Kommt es nun innerhalb von einem Jahr (bei Verwandten) bzw fünf Jahren (bei nicht Verwandten) zu einer Überschreitung des entsprechenden Betrages, so sind alle damit im Zusammenhang stehenden Schenkungen dem Finanzamt anzuzeigen.

Die Schenkungsmeldung hat innerhalb von drei Monaten ab jener Schenkung, die zur Überschreitung des Grenzbetrages geführt hat, elektronisch via FinanzOnline zu erfolgen und muss von einer der an dem Schenkungsvorgang beteiligten Person (Schenker, Beschenkter, u.U. Notar und Rechtsanwalt) durchgeführt werden. Kommt es zu keiner Schenkungsmeldung, kann dies finanzstrafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Konkret kann eine Geldstrafe bis zu 10% des durch die nicht angezeigten Vorgänge übertragenen Vermögens verhängt werden.

Eine allgemeine Ausnahme von der Anzeigepflicht ist für übliche Gelegenheitsgeschenke vorgesehen, die einen Wert von EUR 1.000,00 nicht übersteigen. Hierzu zählen bspw. Geldgeschenke zu Anlässen, wie Weihnachten, Geburtstagen, Hochzeiten, Sponsionsfeiern usw. Weiters ist die Schenkung von Hausrat von der Anzeigepflicht ausgenommen.

Beispiel:

Ein Zahnarzt schenkt am 15. Februar 2019 seinem Sohn Wertpapiere im Wert von EUR 20.000,00. Am 20. Juni 2019 schenkt er ihm zu seinem Geburtstag

ein Gemälde im Wert von EUR 18.000,00. Da der Sohn am 3. August 2019 heiratet, schenkt er ihm zu diesem Anlass Bargeld iHv EUR 15.000,00.

Da es sich um Vorgänge zwischen nahen Angehörigen handelt, ist die Betragsgrenze von EUR 50.000,00 relevant. Da dieser Betrag durch das Hochzeitsgeschenk am 3. August 2019 überschritten wird, löst dieser Schenkungsvorgang eine Anzeigepflicht binnen drei Monaten ab diesem Tag aus. In der Schenkungsmeldung müssen alle drei Schenkungen (Wertpapiere, Gemälde und Hochzeitsgeschenk) aufscheinen.



Ihr Vorteil
ist unser
gemeinsamer
Erfolg

Spezielle Steuerberatung für Zahnärzte
Sonderberatung: Ordinationsgründung,
Ordinationsnachfolge, Gruppenpraxen

tissot steuerberatung

Steuerberater der Landes-zahnärztekammer OÖ

A-4020 Linz, Promenade 17, Tel +43.732.781485-0, office@tissot-stb.at, www.tissot-stb.at

Notdienste Dezember 2019

Datum	Braunau	Gmunden	Eferding/Grieskirchen	Kirchdorf	Ried/Schärding	Steyr	Vöcklabruck	Wels
01.12.19	Dr. Leidl Johann	Dr. Kreil Roland	Dr. Mayr Ernst	Dr. Berger Renate	Mag. Dr. Reich Roland	Dr. Scharnreitner Otto	Dr. Sterrer Peter	Dr. Schwarz Erwin Christian
07.12.19	Dr. Oberndorfer Ernst	Dr. Hwezda Johann				Dr. SIMON Lórant	Dr. Wolff Claudia	DDr. Six Florian
08.12.19	Dr. Oberndorfer Ernst	Dr. Hwezda Johann	MR Dr. Pflug Reinhard	Dr. Florian Lilla Julia	Dr. Sittsam Irmgard	Dr. SIMON Lórant	Dr. Wolff Claudia	DDr. Six Florian
14.12.19	Dr. Steckenbauer Roger	DDr. Ellmauer Jürgen				Dr. Ley Gregor Leonard	Dr. Kepplinger Robert	DDr. Thaler Herfried
15.12.19	Dr. Steckenbauer Roger	DDr. Ellmauer Jürgen	Dr. Menschick Friedrich	Dr. Dorninger Armin	MR Dr. Tüchler Friedrich	Dr. Ley Gregor Leonard	Dr. Kepplinger Robert	DDr. Thaler Herfried
21.12.19	Dr. Stigler Hermann	Dr. Kerres Ruth				Dr. Schatzberger Katja	Dr. Schustereder Gunther	Dr. Tschauner Kay
22.12.19	Dr. Stigler Hermann	Dr. Kerres Ruth	Dr. Mlynek Grazyna Anna	Dr. Czajlik Laszlo	MR Dr. GOTTFRIED Günter	Dr. Schatzberger Katja	Dr. Schustereder Gunther	Dr. Tschauner Kay
24.12.19	DDr. Tuli Tarkan	Dr. Kreil Roland	DDr. VEIT Wolfgang	Dr. Huemer Friedrich	Dr. Huber Sandra	Lic. Oueslati Hassene	DDr. Jakolitsch Sabine	Dr. Gurtner Karl
25.12.19	Dr. Arminger Peter	Dr. Gründlinger Johannes	DDr. VEIT Wolfgang	Dr. Häupl Angelika	Dr. Geigl Thomas	Lic. Oueslati Hassene	DDr. Jakolitsch Sabine	Dr. Gurtner Karl
26.12.19	Dr. Bergmann Fritz	Dr. Schneider Gerald	Ing. Dr. Anzengruber Hermann	Dr. Leithner Christian	Dr. Fischer Thomas	Lic. Oueslati Hassene	DDr. Jakolitsch Sabine	Dr. Gurtner Karl
28.12.19	Dr. Bleckenwegner Wolfgang	Dr. Grafinger Franz				MR Dr. Ritter Mario	Dr. Krichbaum Andreas	Dr. Wartinger Walter
29.12.19	Dr. Bleckenwegner Wolfgang	Dr. Grafinger Franz	Dr. Wimmesberger August	Dr. Kohler Robert	Dr. Konrad Katalin	MR Dr. Ritter Mario	Dr. Krichbaum Andreas	Dr. Wartinger Walter
31.12.19	Dr. Bodingbauer Gerald	Dr. Schneider Gerald	ZA Krenn Michael	Dr. Koppelhuber Helmut	Dr. Leichtfried Klaus	DDr. Mayerweg Xenia	Dr. Haslinger Gerald	Dr. Zebuhr Yorck

Notdienste Jänner 2020

Datum	Braunau	Gmunden	Eferding/Grieskirchen	Kirchdorf	Ried/Schärding	Steyr	Vöcklabruck	Wels
01.01.20	Dr. Ebner Jürgen	Dr. Schmidt Eva	ZA Krenn Michael	Dr. Czajlik Laszlo	Dr. Herbsthofer Karl	DDr. Mayerweg Xenia		Dr. Zebuhr Yorck
04.01.20	Dr. Feldbacher Gerald	Dr. Panuschka Susanne				Dr. Szitha Andras		Dr. Tschauner Kay
05.01.20	Dr. Feldbacher Gerald	Dr. Panuschka Susanne	Dr. Schiller Adolf	Dr. Weber Beate	Dr. Rathmayr Ursula	Dr. Szitha Andras		Dr. Tschauner Kay
06.01.20	Dr. Gann Thomas	Dr. Prochazka-Angerer Christine	Dr. Schiller Adolf	Dr. Kaltenbacher Claudia	Dr. Reich Ilse	Dr. Szitha Andras		Dr. Tschauner Kay
11.01.20	Dr. Hauser Volker	Dr. Miller Robert				DDr. Zaruba Peter	bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt	Dr. Blank Walter
12.01.20	Dr. Hauser Volker	Dr. Miller Robert	Dr. Waldenberger Othmar		Dr. Altmann Verena	DDr. Zaruba Peter		Dr. Blank Walter
18.01.20	Dr. Höfelsauer Karl	DDr. Dirisamer Carina		bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt		ZÄ Priester Maria		Mag. phil. Dr. Bühler Roland
19.01.20	Dr. Höfelsauer Karl	DDr. Dirisamer Carina	Dr. Waldenberger Othmar		Dr. Azzam Abdel Rahman	ZÄ Priester Maria		Mag. phil. Dr. Bühler Roland
25.01.20	Dr. Hohenbichler Cornelia	Dr. Klinkert Mary				Dr. Ebert Andreas		Dr. Hollenstein Johanna
26.01.20	Dr. Hohenbichler Cornelia	Dr. Klinkert Mary	ZÄ Felbermair Krystyna		Dr. Azzam Abdel Rahman	Dr. Ebert Andreas		Dr. Hollenstein Johanna

NOTDIENSTE

ÄNDERUNGEN NACH
REDAKTIONSSCHLUSS
FINDEN SIE AUF

WWW.ZAHNAERZTEKAMMER.AT

NOTDIENSTE



DIE BRANCHE. DIE ANFORDERUNGEN. DIE LÖSUNGEN.

**IHRE STANDESBANK
BEGLEITET SIE!**



www.apobank.at

Eine gesunde Verbindung.

WERBUNG STAND Juli 2019

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG, Schottengasse 10, 1010 Wien.
Verlag und Herstellungsort: Wien, Stand: August 2019

DIE LANDESZAHNÄRZTEKAMMER GRATULIERT:

Folgende KollegInnen haben das **Fortbildungs-Diplom** abgelegt:

Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für Implantologie:

Dr. med. dent. Harald Ambros

Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für Kieferorthopädie:

Dr. med. dent. Ulrike Füreder

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH**



Workshop für Zahnärztliche AssistentInnen Kleine Laborarbeiten – Tipps u. Tricks

Seminar 1/20

Termin:	Sa, 8. Februar 2020, 9 – 17 Uhr
Kursinhalt:	– Reparatur von Zahnersatzstücken: Sprung- und Bruchreparaturen, Ergänzungen von Kunststoffteilen und Zähnen, Erweiterungen von Teilprothesen, Klammerreparatur – Unterfütterung von Kunststoffprothesen – Anpassen einer Dehnplatte – Herstellung eines individuellen Löffels – Herstellung einer Minioplastschiene – Tiefziehanwendungen (Bleachingschiene, Sportschutz, Gießmasken f. Provisorien)
Referenten:	Gerhard Kepplinger Horst Pfender
Ort:	Fortbildungsakademie Zahn – FAZ, Garnisonstraße 7/1, 4010 Linz
FB-ZAss:	8
Teilnehmer:	max. 15
Kursgebühr:	€ 180,-

faZ 
FORTBILDUNGS-AKADEMIE ZAHN

Anmeldung & Information:

Elke Badegruber-Pfender

Fortbildungsakademie Zahn – FAZ, Mo – Do, 7:30 – 15 Uhr

Tel: 050511 – 4020, E-Mail: badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at

www.fortbildungsakademie-zahn.at



Internes

FORTBILDUNGS-PROGRAMM
2019/20

www.zukunft-zahn.at	
	40. Burgenländische Herbsttagung
Leitthema	„Zukunft Zahn“ – von JUNG bis ALT
Termin, Ort	7. – 9. November 2019, Seehotel Rust/ Neusiedler See
Wissenschaftliches Hauptprogramm:	GANZHEITLICHE ZAHNMEDIZIN / KINDERZAHNHEILKUNDE, STRAHLENSCHUTZ / CHIRURGIE, PARODONTOLOGIE / MUNDSCHLEIMHAUTERKRANKUNGEN, KFO zusätzliche viele Vorträge und Workshops für ZAss, PAss, DH und Ordinationsteams
Tagungsleitung	Prof. Dr. Herbert Haider, Dr. Ernst Michael Reicher
Veranstalter	ÖGZMK Burgenland & LZÄK Burgenland
Information	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, c/o Sabine Ablinger, Veronica Näslund, Helferstorferstraße 4, A-1011 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 – 41, -72, Fax: (+43/1) 531 16–61, e-mail: maw@media.co.at

	Jahrestagung der Österr. Gesellschaft für Endodontie (ÖGEndo) 2019
Thema	„Diagnose-Therapie-Erfolg“ Gastsprecher: Prof. Dr.med.dent. Claus LÖST (Universitätsklinikum Tübingen)
Ort und Datum	Salzburg, Castellani Parkhotel, 8. – 9. November 2019
Veranstalter	Österreichische Gesellschaft für Endodontie / www.oegendo.at
Wissenschaftliche Organisation	Dr. Karl Schwaninger, Wien Dr. Peter Brandstätter, Wien
Information, Anmeldung	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, 1011 Wien, Helferstorferstraße 4, Tel: (+43/1) 531 16 -23 oder - 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, azmedinfo@media.co.at
Fachausstellung	Medizinische Ausstellungs- u. Werbegesellschaft, Iris Bobal, Tel: (+43/1) 536 63- 48, Fax: (+43/1) 536 63- 61, zahn@media.co.at maw@media.co.at, www.maw.co.at

ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit GC Austria	
	GC Kompositworkshop – Hands on Kurs Ästhetik leicht gemacht mit GC
Referent	Dr. Martin Sorger, Graz
Termin	Freitag, 15. November 2019, 13.30 – 18.30 Uhr
Ort	Seminarraum 1+2 der AUVA im UKh Linz, Garnisonstr. 7/1, 4010 Linz
Anmeldung	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: office@oegzmkoee.at Weitere Informationen unter www.oegzmkoee.at

ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit GC Dental Austria	
	Provisorienworkshop – sicher – ästhetisch – smart
Referent	ZTM Andreas Wunsch
Termin	Freitag, 22. November 2019 14.00 – 16.00 Uhr
Ort	Seminarraum 1+2 der AUVA im UKh Linz, Garnisonstr. 7/1, 4020 Linz
Anmeldung	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: office@oegzmkoee.at Weitere Informationen unter www.oegzmkoee.at

www.mkg-kongress.at	
	24. Jahreskongress der Österreichischen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Thema	„Patienten-individuelle Therapie in der MKG-Chirurgie“
Ort und Termin	Kur- und Kongresszentrum Bad Hofgastein, Tauernplatz 1, 5630 Bad Hofgastein 28. – 31. Jänner 2020
Tagungspräsident	Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. EMEKA NKENKE, MA (Univ.-Klinik für MKG- Chirurgie, Med. Uni Wien)
Kongresssekretariat	Hermine Rainer, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien Tel.: +43 (0)1 40400-42520, Fax.: +43 0)1 40400-42530, E-mail: kongress2020@oegmkg.at www.mkg-kongress.at
Information	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, A-1014 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 – 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, E-mail: azmedinfo@media.co.at

	49. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung
Themen	Crossslot biomechanics: Simple solutions to everyday problems / Invasive and noninvasive ways to accelerate orthodontic tooth movements / Bonding auf unterschiedlichen keramischen Restaurationen / Zahnumformungen nach Kieferorthopädie / Der Funktionsregler nach Fränkel – ein Update Orofaziale Orthopädie und Therapie mit dem FR- 1 und FR-2 und FR-3 / Fluoride und Prophylaxe beim KFO-Patienten Moderne Methoden zur “non-invasiven” Kariestherapie“ / The biology of orthodontic tooth movement, possibilities and limitations to speed up the process / Evidence and basic rules in Aligner Orthodontics Therapie der CMD / Innovationen in der Straight-Wire-Therapie Angewandte Biomechanik / Retention – Stabilität: Innovative Technologie und aktuelle Entwicklungen
Termin & Ort	07. – 14. März 2020, K3 Kitzkongress, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel
Veranstalter	Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie – www.oegkfo.at
Tagungsleitung	Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl
Tagungsbüro	Tel.: +43/676/4360730, E-Mail: tagung-kitz@oegkfo.at
Information	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstrasse 4, 1014 Wien, Austria Tel.: (+43/1) 531 16 - 38, Fax: (+43/1) 531 16 - 61, E-Mail: azmedinfo@media.co.at

www.fruehjahrssymposium.at	
8. Frühjahressymposium der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde	
Ort, Termin	Salzburg – Salzburg Congress, 27. – 28. März 2020
Wissenschaftliche Organisation:	Dr. Petra Drabo (Präsidentin ÖGK)
Veranstalter:	Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK)
Organisation & Kongress- Sekretariat:	Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde Michaela Perner, Innsbrucker Bundesstr. 35, 5020 Salzburg, info@fruehjahrssymposium.at Telefon: +43 (0)660 429 4829, Fax:+43 (0)662 9010 2309, www.fruehjahrssymposium.at
Information:	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, A-1014 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 – 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, e-mail: azmedinfo@media.co.at
www.vtz.at	
21. Internationales Frühjahrs-Seminar Meran	
Kongresspräsident	Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani
Termin	7. – 9. Mai 2020
Ort	Kurhaus Meran, Freiheitsstrasse 31, 39012 Meran, Italien
Kongresssekretariat	Verein Tiroler Zahnärzte, Ina Gstrein, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck, T: (+43) 699 15047190, F: (+43/0) 512 504 27616, E-Mail: lki.za.vtz-office@tirol-kliniken.at
Information	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, 1014 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 - 38, Fax: (+43/1) 531 16 - 61, E-mail: azmedinfo@media.co.at



Bester Service für Ihren Erfolg!

- 30 Servicetechniker für Sie im Einsatz!
- Bestens geschulter Verkaufsaußendienst!
- Flächendeckender Service durch regionale Strukturen!



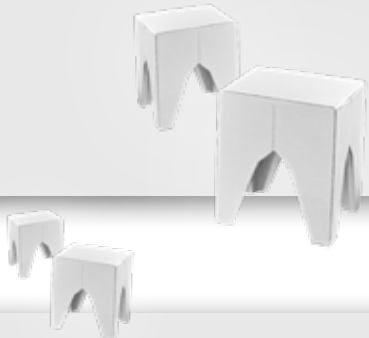


Tel. 0043/5/9999-0
www.henryschein-dental.at

Zahnmuseum Linz



Neues vom Zahnmuseum LINZ



Das Zahnmuseum hat umgebaut!

Es sind einige Exponate aus Deutschland in die Sammlung gekommen. Um diese Geräte unterbringen zu können wurden einige Teile verschoben, ausgetauscht und neu platziert, mit einem Wort, es sieht anders aus. Um dies alles besser zeigen zu können wurde die Lichtanlage teilweise erneuert bzw. verändert. Das Zahnmuseum im Alten Rathaus in Linz Hauptplatz 1 ist nun in besserem Licht.

Es sind auch einige interessante Exponate dazu gekommen. Ein Tipp: sollten Sie Ihre Praxisweihnachtsfeier in Linz planen, so könnte vorher ein Besuch im Zahnmuseum eingebaut werden, was bestimmt Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Spaß machen würde. Auf der Homepage des Zahnmuseums finden Sie die Möglichkeit, sich anzumelden bzw. einen Termin abzustimmen. >> zahnmuseum-linz.at/kontakt







Was zählt, sind die Menschen.

Let George do it.

www.sparkasse-ooe.at

George. Das modernste Banking Österreichs.

Standesmeldungen September 2019

Bezirk	Niedergelassene Zahnärzte (ng)	Angestellte Zahnärzte (ag)	ng und ag	Wohnsitzzahnärzte (WSZ)	Gesamt
Braunau	27	5	2	0	34
Eferding	12	0	1	0	13
Freistadt	15	3	3	2	23
Gmunden	40	7	3	0	50
Grieskirchen	16	0	2	0	18
Kirchdorf	16	0	1	0	17
Linz	107	48	17	10	182
Linz Land	46	1	3	4	54
Perg	20	0	3	1	24
Ried	25	0	1	0	26
Rohrbach	20	0	0	1	21
Schärding	18	2	1	1	22
Steyr Stadt	18	9	2	1	30
Steyr Land	16	0	0	2	18
Urfahr Umgebung	28	0	1	1	30
Vöcklabruck	47	1	7	3	58
Wels Stadt	22	11	11	2	46
Wels Land	20	0	0	1	21
Gesamt	513	87	58	29	687

Standesveränderungen September 2019

Titel	Vorname	Nachname	Anstellung	Strasse	Plz	Ort	Status
Dr.	Cornelia	Huber-Weichhart		Astner Straße 31	4470	Enns	ng
ZÄ	Stefanie	Mayer		Lederergasse 24	4861	Schörfling	ng
Dr.	Miro	Mirkovic		Michaelsbergstraße 5	4060	Leonding	ng
Dr.	Matthias	Stoll		Am Graben 7-9	4810	Gmunden	ng
Dr.	Andrei Ionut	Tudor		Weidfeldstraße 51	4050	Traun	ng
Dr.	Marina	Wiesinger		Ferihumerstraße 14	4040	Linz	ng
Dr.	Zeinab	Amer	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Steyr	Sepp-Stöger-Straße 11	4400	Steyr	ag
Dr.	Benjamin	Borsuk	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
DDr.	Matthias	Neuhauser	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
ZA	Kaykavouse	Kavosh		Ederstraße 9/S/1/3	4020	Linz	WSZ
Dr.	Alfred	WERNER		Fischhub 8	4400	Steyr	WSZ
Dr.	Hajnalka	Magas		Szitas utca 24	H-4033	Debrecen	a.o.
Dr.	David	Margoczi		Uszodaru utca	H-1138	Budapest	a.o.
Dr.	Ilse	Reich, MSc		Römerweg 12	4971	Aurolzmünster	a.o.

ng = niedergelassene Zahnärzte, ag = angestellte Zahnärzte, WSZ = Wohnsitzzahnärzte, a. o. = außerordentliches Mitglied

NDZ

ZAHNÄRZTLICHES NOTDIENSTZENTRUM LINZ

Zahnschmerzen ...

ausgerechnet abends oder am Wochenende!

Das Zahnärztliche Notdienstzentrum ist eine Serviceeinrichtung der Landes Zahnärztekammer Oberösterreich.

Im NDZ der Landes Zahnärztekammer OÖ im UKH Linz werden Schmerz- bzw. Notfallpatienten außerhalb der Öffnungszeiten zahnärztlicher Ordinationen behandelt.

Inhaber einer E-Card können im zahnärztlichen Notdienstzentrum Kassenleistungen ohne weitere Kosten in Anspruch nehmen!

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag: 20-24 Uhr
 Zusätzlich an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: 8-14 Uhr
 E-Mail: office@notdienstzentrum.at

www.notdienstzentrum.at

Ihre Bezirks Zahnärztevertreter

Schärding:
 Dr. Sieglinde Moser
 Dr. Egon Grünberger

Wels-Stadt:
 MR Dr. Thomas Schmidinger
 Dr. Wolfgang Schlecht

Gmunden:
 Bezirks Zahnärztevertreter und -stellvertreter gesucht!

Perg:
 MR Dr. Martin Pirklbauer

Urfahr-Umgebung:
 Dr. Harald Schörghuber
 DDr. Gottfried Ömer

Ried:
 MR Dr. Günter Gottfried
 MR Dr. Friedrich Tüchler

Wels-Land:
 MR Dr. Gustav Leitner
 Dr. Georg Kilbertus

Grieskirchen:
 MR Dr. Reinhard Pflug
 DDr. Wolfgang Veit

Rohrbach:
 Dr. Erik Kepplinger
 Dr. Bernd Getzendorfer

Vöcklabruck:
 Dr. Kira Konstantin

Kirchdorf:
 Dr. Friedrich Pramhofer
 Dr. Heribert Medweschek

Eferding:
 Dr. Josef Hehenberger
 Dr. Felix Bernauer

Linz-Land:
 Dr. Georg Köstler
 Dr. Rudolf Artner

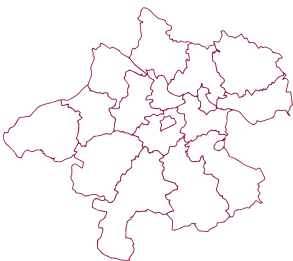
Steyr-Land:
 Dr. Andreas Ebert
 MR Dr. Helmut Lechner

Braunau:
 Dr. Gerald Feldbacher
 Dr. Wolfgang Bleckenwegner

Freistadt:
 Dr. Michael Pirklbauer
 DDr. Wolfgang Freudenthaler

Linz-Stadt:
 MR DDr. Klaus Wild
 Prim. MR Dr. Reinhard Bauer

Steyr-Stadt:
 Dr. Petra Hißmayr
 MR Dr. Helmut Lechner





Online-Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der oberösterreichischen S2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für OÖ und der OÖ Gebietskrankenkasse sowie in Abstimmung mit den Sondersicherungs trägern (VAEB, BVA, SVA) ausschließlich auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für OÖ veröffentlicht, und zwar unter:

www.zahnaerztekammer.at dort unter
Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen.

Link: <http://ooe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/kassenplanstelle-zmk/>

Ein Hinweis auf die Ausschreibung erfolgt auf der Homepage der OÖ Gebietskrankenkasse. Weiters wird der Ausschreibungstext auf Ersuchen eines Bewerbers auch postalisch zugesandt.

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen (= Bewerbungsfrist) beträgt 4 Wochen ab Veröffentlichung der Ausschreibung der Kassenplanstelle auf der Homepage der Kammer.

Die Bewerber haben zwingend den zwischen Kammer und Kasse abgestimmten Bewerbungsbogen bzw. KFO-Bewerbungsbogen für die Bewerbung zu verwenden. Die Bewerbungsbögen stehen zum Download unter folgender Adresse bereit:

www.zahnaerztekammer.at dort unter:

Bewerbungsbogen allgemein:

Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen/
Kassenplanstellen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/
Bewerbung

KFO-Bewerbungsbogen:

Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen/
Kassenplanstellen Kieferorthopädie/Bewerbung

und werden auf Ersuchen auch zugesandt.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung relevanten Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Landes Zahnärztekammer innerhalb der Bürozeiten von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer.

Bewerbungen,

- die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, oder
 - für die nicht der oben genannte Bewerbungsbogen verwendet wurde oder
 - bei denen der Bewerbungsbogen völlig mangelhaft ausgefüllt eingereicht wurde,
- werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt.

Für die Punkteberechnung werden nur die Angaben auf dem (KFO)-Bewerbungsbogen herangezogen, sofern diese richtig sind bzw. entsprechend nachgewiesen wurden. Fehlen Angaben auf dem (KFO)-Bewerbungsbogen, werden diese Punkte nicht bei der Bewertung berücksichtigt, und zwar auch dann nicht, wenn Nachweise für die jeweiligen Sachverhalte der Bewerbung beigelegt wurden.

Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertragszahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden vom Ergebnis des Punkteberechnungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende schriftlich informiert.

Bei **Fragen** zu konkret ausgeschriebenen Kassenplanstellen oder zum Bewerbungsverfahren informieren Sie gerne:

seitens der OÖ Gebietskrankenkasse:

Frau Iris Link, jeweils Montags und Mittwochs,
Tel.-Nr.: 057807-104823, E-Mail: iris.link@ooegkk.at und

seitens der Landes Zahnärztekammer für OÖ:

Frau Mag. Petra Eigruber, Tel.-Nr.: 050511-4012,
E-Mail: eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at.

Für die OÖ S2-Krankenversicherungsträger: OÖ Gebietskrankenkasse

Der Obmann: Albert Maringer eh.

Die leitende Angestellte: Mag. Dr. Andrea Wesenauer eh.

Landes Zahnärztekammer für OÖ

Der Präsident: OMR Dr. Hans Schrangl eh.

150m²
GLÜCK

HYPO WohnbauFinanzierung.

HYPO
OBERÖSTERREICH

www.hypo.at

Wir schaffen mehr Wert.

GRATIS-Kleinanzeige für ZAHNÄRZTE

Zuständig für Sie ist: Frau **Eveline Leeb**, Tel.: 050511 4010, Fax: 050511 4014, leeb@ooe.zahnaerztekammer.at

Zahnarzt/Zahnärztin zur Mitarbeit / Nachfolge / Vertretung gesucht

Moderne 3-Räume Praxis +Technik+Hygiene in sehr lebenswerter Umgebung abzugeben. Die umsatzstarke Ordination befindet sich in **4644 Scharnstein**, 140 m² + 67 m² Wohnung im 1. Stock, eigene Immobilie inkl. 10 Parkplätze, e-max Technik, alles digital. Seen, Berge, Herbst/Winter weitgehend nebelfrei, 20 Min. von Kirchdorf und Gmunden, 30 Min. von Wels. Gute Infrastruktur, erstklassiger Patientenstock. Kauf inkl. Immobilie (hohe Abschreibemöglichkeit !) oder Miete, alles ist möglich. Übergabe Ende 2019 geplant. auch Kassenvertrag ist vorhanden. Mehr unter www.kitzmantel.at oder 07615 2403

Jobsharing Partner/-in für Ordination im **Bezirk Wels-Land** wegen Kinderbetreuung gesucht. Kontaktaufnahme unter 0681/20736159

Suche für meine langjährig bestehende Kassenpraxis in **Hofkirchen im Mühlkreis**, eine Nachfolgerin/einen Nachfolger: 110 m² Mietobjekt, 2 Behandlungsplätze, seperater Technik und Röntgenraum. Bestens eingespieltes Team. Nachfolge für den 1.7.2020 geplant! Anfragen unter Tel: 0680/4032330

Langjährig bestehende Zahnarztpraxis (alle Kassen) von Dr. Peter FRANK in **Weibern** (Bezirk Grieskirchen) sucht ab Jänner 2020 aufgrund Pensionierung eine(n) Nachfolger(in). Kontakt: peter.zahn@aon.at oder 07732-4223

Klein aber fein: Suche für meine langjährig bestehende sehr gut eingeführte Zahnarztpraxis (derzeit alle Kassen) in **Bad Wimsbach im Bezirk Wels Land** an der Grenze zum Bezirk Gmunden wegen Pensionierung im Sommer 2020 nette/n motivierte/n Kollegen/in zur Nachfolge. Übernahme der Räumlichkeiten (ca. 80 m² + Garage + Keller) ist möglich entweder im Eigentum oder als Mietobjekt. 2 Behandlungsräume mit neuwertiger Ausstattung, separater Röntgenraum mit digitalem Panorama (neu) und Kleinbildröntgen und Technikraum; bestens eingespieltes kompetentes Team, sehr gute Parkmöglichkeit und Erreichbarkeit per Bahn und Bus. Anfragen unter Tel: 06642073980 oder kilbertus@medway.at

Großzügig konzipierte Kassenpraxis im **Salzkammergut** zeitlich flexibel abzugeben. Tel: 0699/17073946

Zahnärztin sucht Vertretungsmöglichkeit/Jobsharing im Bezirk Kirchdorf, Wels, Wels-Land. Kontakt: zahn2020@yahoo.com

Ich biete einem Kollegen / einer Kollegin im Bereich Kieferorthopädie eine Zusammenarbeit an. Ich werde Sie mit all meinen Kräften unterstützen, Ihren Bereich auszubauen! Der gesicherte Einstieg in Ihrem Aufstieg! Ich freue mich auf jede Art der Zusammenarbeit und alle Vorschläge für zukünftige Partnerschaften.

Dr-medic Artur Grila, M. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0650 5312 555 oder unter office@zahnloung.at.

Übernahme einer alt eingesessenen Zahnarztpraxis (derzeit alle Kassen) Nähe **Seewalchen am Attersee**: 07682/7694

Vermiete wegen Praxisschließung 69 m² im Zentrum von **Amstetten**. Derzeit Zahnarztpraxis mit allen Kassen, 2 Behandlungseinheiten, dig. Kleinbildröntgen. Die Praxis besteht seit 1965 und hat einen großen Kundenstock mit langjähriger Patientenbindung, ist behindertengerecht im 1. Stock mit Lift. Die Ordination ist 120 km von Wien, 60 km von Linz, an der A1, direkt im Zentrum von Amstetten, 5 Gehminuten vom Bahnhof gelegen.Parkplätze für Patienten in unmittelbarer Nähe. Ein Privatparkplatz direkt am Objekt wird mitvermietet. Geeignet als Facharztordination, Wahlarztordination, Mundhygiene- oder Therapiepraxis. Tel. 0676 6713008

Top moderne Zahnarztpraxis (ca. 130 m²) in sehr guter Innenstadtlage in **Linz** (OÖ/Bürgerstrasse) ab sofort zu vermieten. Die teilmöblierte, top moderne Zahnarztpraxis bietet u.a. 3 voll ausgestattete, lichtdurchflutete Behandlungsräume. Die gesamte Ordinationsfläche wurde gemeinsam mit einem Architekten ansprechend eingerichtet. Eine moderne EDV-Digitalisierung ist bereits installiert und kann übernommen werden. Ein Dentallabor im selben Gebäude bietet sich als Kooperationspartner an. Ordinationsaufteilung: 3 voll ausgestattete, großzügige Behandlungsräume (jeweils ca. 15 m²) , großzügiger Wartebereich (ca. 28 m²), großzügiger Balkon (12 m²) mit Blick in den begrünten Innenhof, 1 WC, Röntgenraum (ca. 5 m²), Sterilisationsbereich (ca. 9 m²), Bad, Technik bzw. Sozialbereich (ca. 5 m²). 1 Tiefgaragenplatz vorhanden. Kontakt: 0664/3801267

Bad Ischl. Kassenpraxis - Nachfolge: Diverse Übergabemodalitäten, wie Langzeitvertretung, Jobsharing, plus eigene Privatpraxis, etc. möglich. Zeitlich flexibel. Ordination: 140 m², 3 Einheiten, Technik/ Sterilisationsraum und großes, verglastes Arbeits-/Besprechungszimmer am Fluss. Im selben Haus ~70 m² Wohnmöglichkeit mit Garten. Auskunft unter: 0664/1817007 oder zahn1@me.com

zu verkaufen

PRAXISAUFLÖSUNG: LISA 300 W&H Sterilisator, Melag Folienschweissgerät, Carestream KleinbildRöntgen, PanoramaRöntgen m. FernRÖaufsatz (analog), Dürr Entwicklungsautomat, Kavo Chirurgiemotor, Kavo Turbinen und Hand.u. Winkelstücke, Ministar Tiefziehgerät, SAM Artikulator + Axio-graph, Technikbohrmaschine und vieles mehr.... Abgabe von 24. Juni bis 6.Juli 2019. Anfragen an praxis@drkerber.at od.0669/11447657 Vollständige Liste, Fotos und Details gerne per E-Mail.

Gesucht

Zahnärztin sucht Kassenordination zur Übernahme im **Salzkammergut**. Kontaktaufnahme bitte unter ordination.gesucht@gmail.com



BITTE BEACHTEN: Alle Inserate werden nach 3maliger Schaltung gestrichen. Wenn Sie die Schaltung wiederholen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau **Eveline Leeb**.

Finden Sie Ihr Assistenzpersonal unter: www.fortbildungsakademie-zahn.at

Sie können **selbst** Ihre Inserate für die Stellenangebote im Menüpunkt „Jobbörse – Zahnarzt sucht – Stellenanzeige erstellen“ verfassen und auch Auszubildende (Ausbildungsplatz gesucht), Zahnärztliche Assistentinnen („ZAss sucht“) und Prophylaxeassistentinnen („PAss sucht“) finden.



Der Vorstand der Zahnärztekammer



OMR Dr. Hans Schrangl
Präsident



MR Dr. Günter Gottfried
Vizepräsident



MR Dr. Friedrich Tüchler
Finanzen

Die Referenten der Zahnärztekammer



Prim. MR Dr. Reinhard Bauer
Notdienst



MR DDr. Klaus Wild
Forensik



MR Dr. Thomas Schmidinger
Qualitätssicherung & Prophylaxe



Mag. Dr. Roland Bühler
Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Herbert Gusenleitner
Kieferorthopädie



Dr. Petra Hißmayr
Frauenangelegenheiten

Ihre Ansprechpartner im Büro der Kammer



Mag. Petra Eigruber
Tel.: 05 05 11 - 4012
eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at
Juristin



Eveline Leeb
Tel.: 05 05 11 - 4010
leeb@ooe.zahnaerztekammer.at
Organisation und Verwaltung



Gabriele Allerstorfer
Tel.: 05 05 11 - 4011
allerstorfer@ooe.zahnaerztekammer.at
Bezirkszahnärzte / Notdienste / Qualitätszirkel / Schlichtung



Ursula Ehrenguber
Tel.: 05 05 11 - 4015
ehrenguber@ooe.zahnaerztekammer.at
Bezirkszahnärzte / Notdienste / Qualitätszirkel / Schlichtung



Elke Badegruber-Pfender
Tel.: 05 05 11 - 4020
badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at
Organisation & Verwaltung FAZ und Schule für ZASS



Eveline Weber
Tel.: 05 05 11 - 4022
faz@ooe.zahnaerztekammer.at
Schule für ZASS



Lisa Lecher
Tel.: 05 05 11 - 4022
faz@ooe.zahnaerztekammer.at
Schule für ZASS

**Oberösterreich
braucht
Menschen,
die an sich
glauben.**

**Und eine
Sparkasse,
die an sie glaubt.**

**Zahn-
ärztInnen,
willkommen
bei uns.**